LWL-Koordinationsstelle Sucht

Münster, 11. April 2016

LWL-Koordinationsstelle Sucht startet bundesweites Modellprojekt

"QuasiE - Qualifizierter Umgang mit suchtbezogenen Problemen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe"

Am 1. April 2016 startete das vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Modellprojekt "QuasiE – Qualifizierter Umgang mit suchtbezogenen Problemen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe", das federführend von der LWL-Koordinationsstelle Sucht in den nächsten beiden Jahren umgesetzt wird.

Das Projekt wurde vor dem Hintergrund der Untersuchung "Suchtmittelkonsum und suchtbezogene Problemlagen von Kindern und Jugendlichen in stationärer Jugendhilfe"¹ entwickelt, in der die besonders hohe Belastung der in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe betreuten Kinder und Jugendlichen aufgezeigt wurde. Besonders der Konsum von Cannabis und Tabak ist im Vergleich mit der entsprechenden Altersgruppe der Allgemeinbevölkerung besonders hoch. Hinzu kommen vermehrte Gewalterfahrungen und psychische Störungen der Zielgruppe.

Vier Handlungsfelder werden in QuasiE von 2016 bis 2018 modellhaft an bundesweit sechs Standorten der stationären Jugendhilfe in den Blick genommen:

- Konzeptionelle Verankerung des Themas "Substanzkonsum und suchtbezogene Problemlagen" in den Einrichtungen
- Verbesserung der Handlungskompetenz und -sicherheit der Fachkräfte durch Schulungen
- Stabilisierung oder Aufbau von Kooperationen mit der Suchthilfe und Entwicklung gemeinsamer Arbeitsprozesse
- Einführung von Interventionen bei suchtbezogenen Auffälligkeiten

¹ http://www.lwl.org/ks-download/downloads/publikationen/FS Sonderband8-FOGS-Studie.pdf



Im Rahmen dieser Handlungsfelder werden in den teilnehmenden Einrichtungen partizipativ entsprechende Maßnahmen und Instrumente entwickelt.

Derzeit läuft eine bundesweite Ausschreibung für die Teilnahme am Modellprojekt für anerkannte Einrichtungen der stationären Jugendhilfe, die u.a. eine entsprechende Größe und eine passende Struktur aufweisen müssen, um die Projektaktivitäten umzusetzen.

Weitere Informationen zum Projekt und die Ausschreibungsunterlagen sind über die Projektkoordinatorin Rebekka Steffens erhältlich.

Email: rebekka.steffens@lwl.org

Tel.: 0251-591 5382